

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2/09

A II 4 – vj 2/09

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand in **Berlin** **2. Quartal 2009**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2/09

A II 4 – vj 2/09

Herausgegeben im **Januar 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: kostenlos

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.06.2009 nach Bezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 2. Quartal 2004 bis 2. Quartal 2009.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2009	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 2. Quartal 2009 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit.....	8
3 Bevölkerung in Berlin im 2. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 2. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	10
5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 2. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammgelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern

im Laufe der Jahre 2008 und 2009 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorausrechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

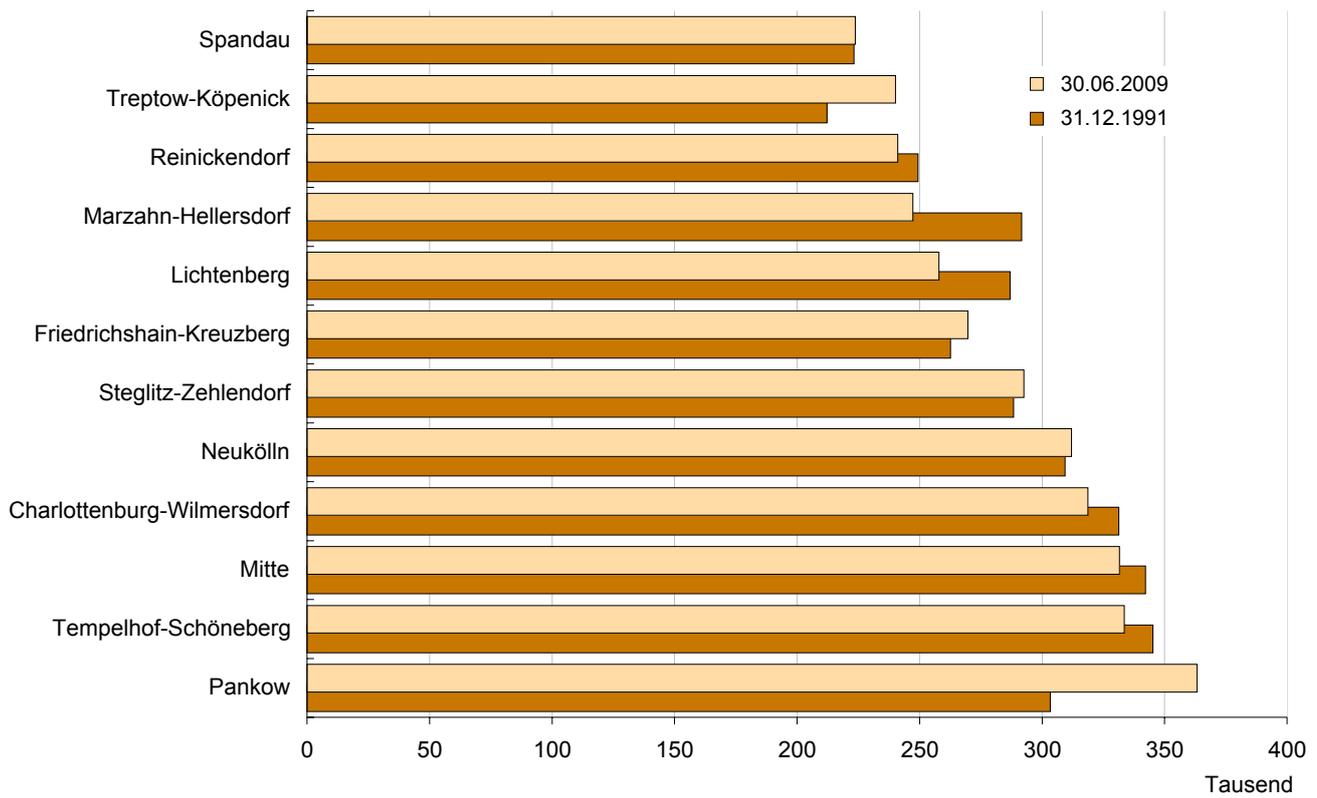
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

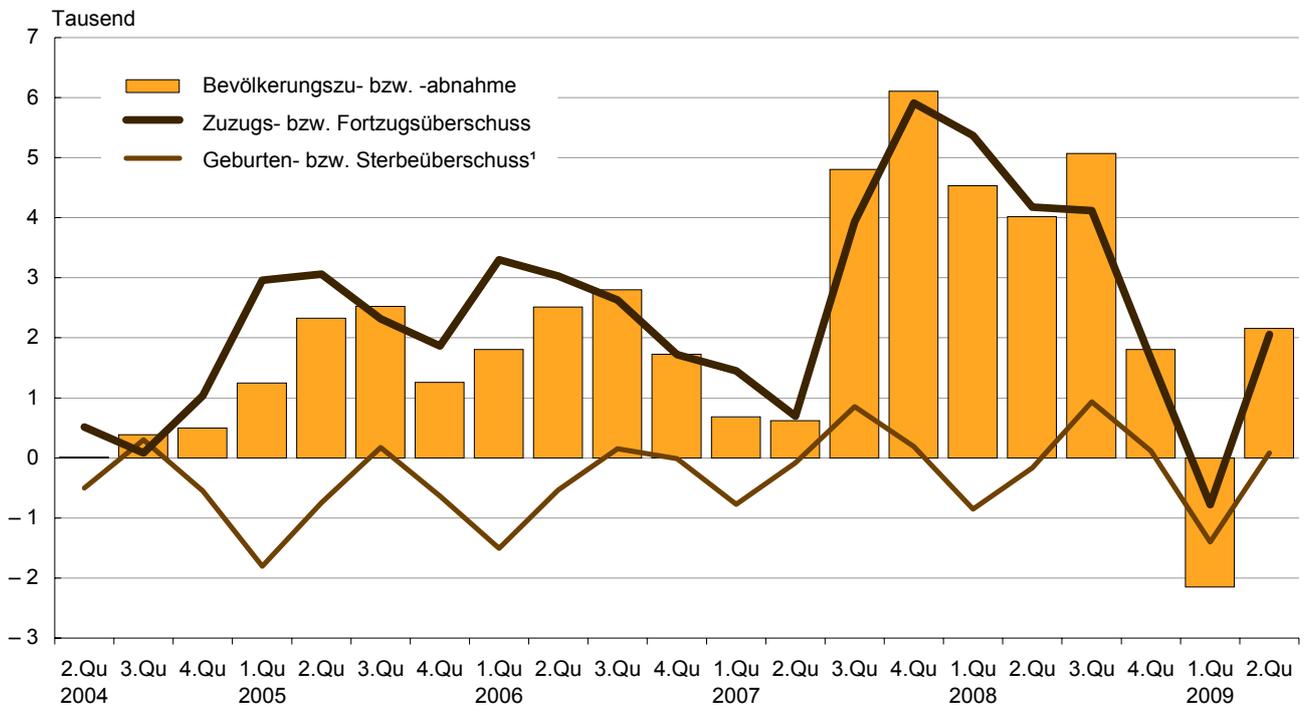
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.06.2009 nach Bezirken



2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 2. Quartal 2004 bis 2. Quartal 2009



1 vorläufige Angaben

**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis
2. Quartal 2009**

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 ± 100
2002						
1. Quartal	3 388 434	- 1 472	1 625	153	3 388 587	98,7
2. Quartal	3 388 587	- 1 271	2 134	863	3 389 450	98,7
3. Quartal	3 389 450	- 332	2 763	2 428	3 391 878	98,7
4. Quartal	3 391 878	- 1 616	2 163	547	3 392 425	98,8
2003						
1. Quartal	3 392 425	- 2 372	1 882	- 490	3 391 935	98,7
2. Quartal	3 391 935	- 1 065	467	- 600	3 391 335	98,7
3. Quartal	3 391 335	- 54	- 11	- 64	3 391 271	98,7
4. Quartal	3 391 271	- 931	- 1 861	- 2 794	3 388 477	98,6
2004						
1. Quartal	3 388 477	- 1 599	50	- 1 548	3 386 929	98,6
2. Quartal	3 386 929	- 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Quartal	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Quartal	3 387 330	- 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Quartal	3 387 828	- 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Quartal	3 389 078	- 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Quartal	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Quartal	3 393 933	- 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Quartal	3 395 189	- 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Quartal	3 396 997	- 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Quartal	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Quartal	3 402 312	- 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Quartal	3 404 037	- 771	1 452	684	3 404 721	99,1
2. Quartal	3 404 721	- 81	697	621	3 405 342	99,1
3. Quartal	3 405 342	853	3 935	4 805	3 410 147	99,3
4. Quartal	3 410 147	188	5 912	6 108	3 416 255	99,5
2008						
1. Quartal	3 416 255	- 853	5 368	4 531	3 420 786	99,6
2. Quartal	3 420 786	- 168	4 175	4 015	3 424 801	99,7
3. Quartal	3 424 801	933	4 120	5 069	3 429 870	99,9
4. Quartal	3 429 870	113	1 647	1 805	3 431 675	99,9
2009						
1. Quartal	3 431 675	- 1 402	- 777	- 2 150	3 429 525	99,8
2. Quartal	3 429 525	81	2 055	2 156	3 431 681	99,9

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige
Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 2. Quartal 2009 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerungsstand am Quartalsanfang	Veränderungen				Bevölkerungsstand am Quartalsende
		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ³	

Personen insgesamt

Mitte.....	330 704	248	618	869	10,5	331 573
Friedrichshain-Kreuzberg.....	270 604	389	- 1 230	- 841	- 12,5	269 763
Pankow.....	364 056	381	- 1 190	- 806	- 8,9	363 250
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	318 536	- 227	373	149	1,9	318 685
Spandau.....	224 196	- 231	- 214	- 444	- 8,0	223 752
Steglitz-Zehlendorf.....	292 048	- 300	812	514	7,1	292 562
Tempelhof-Schöneberg.....	333 121	- 50	507	462	5,6	333 583
Neukölln.....	310 866	59	1 114	1 174	15,1	312 040
Treptow-Köpenick.....	239 476	- 44	732	688	11,5	240 164
Marzahn-Hellersdorf.....	247 583	30	- 291	- 260	- 4,2	247 323
Lichtenberg.....	257 200	36	668	707	11,0	257 907
Reinickendorf.....	241 135	- 210	156	- 56	- 0,9	241 079
Berlin	3 429 525	81	2 055	2 156	2,5	3 431 681

Deutsche

Mitte.....	237 831	118	-3	436	7,3	238 267
Friedrichshain-Kreuzberg.....	209 962	325	- 306	304	5,8	210 266
Pankow.....	339 854	356	576	988	11,6	340 842
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	260 868	- 270	- 87	- 129	- 2,0	260 739
Spandau.....	196 548	- 254	177	29	0,6	196 577
Steglitz-Zehlendorf.....	262 452	- 317	534	347	5,3	262 799
Tempelhof-Schöneberg.....	279 908	- 69	296	389	5,6	280 297
Neukölln.....	239 926	- 83	409	676	11,3	240 602
Treptow-Köpenick.....	232 188	- 56	554	535	9,2	232 723
Marzahn-Hellersdorf.....	238 208	14	15	67	1,1	238 275
Lichtenberg.....	238 547	-	608	653	11,0	239 200
Reinickendorf.....	218 721	- 243	- 51	- 202	- 3,7	218 519
Berlin	2 955 013	- 479	2 722	4 093	5,6	2 959 106

Ausländer

Mitte.....	92 873	130	621	433	18,6	93 306
Friedrichshain-Kreuzberg.....	60 642	64	- 924	- 1 145	- 76,4	59 497
Pankow.....	24 202	25	- 1 766	- 1 794	- 308,6	22 408
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	57 668	43	460	278	19,3	57 946
Spandau.....	27 648	23	- 391	- 473	- 69,1	27 175
Steglitz-Zehlendorf.....	29 596	17	278	167	22,5	29 763
Tempelhof-Schöneberg.....	53 213	19	211	73	5,5	53 286
Neukölln.....	70 940	142	705	498	28,1	71 438
Treptow-Köpenick.....	7 288	12	178	153	83,6	7 441
Marzahn-Hellersdorf.....	9 375	16	- 306	- 327	- 143,2	9 048
Lichtenberg.....	18 653	36	60	54	11,6	18 707
Reinickendorf.....	22 414	33	207	146	26,1	22 560
Berlin	474 512	560	- 667	- 1 937	- 16,4	472 575

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 2. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
Personen insgesamt								
Mitte.....	331 573	170 742	160 831	94,2	331 333	9,7	170 555	160 778
Friedrichshain-Kreuzberg.....	269 763	137 828	131 935	95,7	270 204	7,9	138 092	132 112
Pankow.....	363 250	179 166	184 084	102,7	363 669	10,6	179 435	184 234
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	318 685	150 801	167 884	111,3	318 695	9,3	150 792	167 903
Spandau.....	223 752	108 528	115 224	106,2	223 978	6,5	108 670	115 307
Steglitz-Zehlendorf.....	292 562	135 478	157 084	115,9	292 309	8,5	135 327	156 982
Tempelhof-Schöneberg.....	333 583	160 868	172 715	107,4	333 381	9,7	160 710	172 672
Neukölln.....	312 040	155 397	156 643	100,8	311 373	9,1	155 056	156 318
Treptow-Köpenick.....	240 164	116 981	123 183	105,3	239 779	7,0	116 753	123 026
Marzahn-Hellersdorf.....	247 323	122 221	125 102	102,4	247 426	7,2	122 255	125 172
Lichtenberg.....	257 907	126 876	131 031	103,3	257 535	7,5	126 660	130 875
Reinickendorf.....	241 079	115 770	125 309	108,2	241 065	7,0	115 747	125 318
Berlin	3 431 681	1 680 656	1 751 025	104,2	3 430 747	100	1 680 050	1 750 697
Deutsche								
Mitte.....	238 267	120 806	117 461	97,2	238 126	6,9	120 731	117 395
Friedrichshain-Kreuzberg.....	210 266	106 762	103 504	96,9	210 108	6,1	106 661	103 447
Pankow.....	340 842	167 626	173 216	103,3	340 353	9,9	167 358	172 995
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	260 739	121 770	138 969	114,1	260 850	7,6	121 769	139 081
Spandau.....	196 577	94 308	102 269	108,4	196 536	5,7	94 277	102 259
Steglitz-Zehlendorf.....	262 799	121 333	141 466	116,6	262 600	7,7	121 219	141 381
Tempelhof-Schöneberg.....	280 297	133 727	146 570	109,6	280 119	8,2	133 578	146 541
Neukölln.....	240 602	117 176	123 426	105,3	240 199	7,0	116 954	123 245
Treptow-Köpenick.....	232 723	113 129	119 594	105,7	232 442	6,8	112 967	119 475
Marzahn-Hellersdorf.....	238 275	117 854	120 421	102,2	238 266	6,9	117 837	120 429
Lichtenberg.....	239 200	116 718	122 482	104,9	238 901	7,0	116 556	122 345
Reinickendorf.....	218 519	104 459	114 060	109,2	218 599	6,4	104 493	114 107
Berlin	2 959 106	1 435 668	1 523 438	106,1	2 957 098	86,2	1 434 398	1 522 700
Ausländer								
Mitte.....	93 306	49 936	43 370	86,9	93 207	2,7	49 824	43 383
Friedrichshain-Kreuzberg.....	59 497	31 066	28 431	91,5	60 097	1,8	31 431	28 666
Pankow.....	22 408	11 540	10 868	94,2	23 316	0,7	12 077	11 239
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	57 946	29 031	28 915	99,6	57 845	1,7	29 023	28 822
Spandau.....	27 175	14 220	12 955	91,1	27 442	0,8	14 393	13 049
Steglitz-Zehlendorf.....	29 763	14 145	15 618	110,4	29 710	0,9	14 109	15 601
Tempelhof-Schöneberg.....	53 286	27 141	26 145	96,3	53 262	1,6	27 132	26 130
Neukölln.....	71 438	38 221	33 217	86,9	71 175	2,1	38 102	33 073
Treptow-Köpenick.....	7 441	3 852	3 589	93,2	7 337	0,2	3 785	3 552
Marzahn-Hellersdorf.....	9 048	4 367	4 681	107,2	9 161	0,3	4 418	4 743
Lichtenberg.....	18 707	10 158	8 549	84,2	18 634	0,5	10 104	8 529
Reinickendorf.....	22 560	11 311	11 249	99,5	22 466	0,7	11 255	11 212
Berlin	472 575	244 988	227 587	92,9	473 650	13,8	245 653	227 997

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 2. Quartal 2009 ¹ nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene			
	insgesamt		darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr	
	ins- gesamt	weiblich	absolut	je 1000 Lebend- geborene		ins- gesamt	weiblich	absolut	je 1000 Lebend- gebo- rene ²
Personen insgesamt									
Mitte.....	893	426	353	395,3	1	645	325	4	4,5
Friedrichshain-Kreuzberg.....	781	380	391	500,6	1	392	187	1	1,3
Pankow.....	1 127	553	664	589,2	5	746	416	4	3,5
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	550	259	221	401,8	1	777	431	1	1,8
Spandau.....	425	199	208	489,4	1	656	347	3	7,1
Steglitz-Zehlendorf.....	501	245	167	333,3	1	801	465	1	2,0
Tempelhof-Schöneberg.....	668	336	279	417,7	2	718	406	1	1,5
Neukölln.....	732	365	293	400,3	3	673	364	5	6,8
Treptow-Köpenick.....	544	269	345	634,2	4	588	321	1	1,8
Marzahn-Hellersdorf.....	505	229	341	675,2	2	475	247	–	–
Lichtenberg.....	600	300	413	688,3	6	564	296	5	8,3
Reinickendorf.....	443	218	175	395,0	–	653	352	–	–
Berlin	7 769	3 779	3 850	495,6	27	7 688	4 157	26	3,9
Deutsche									
Mitte.....	704	345	295	419,0	1	586	307	2	2,8
Friedrichshain-Kreuzberg.....	685	340	351	512,4	1	360	177	1	1,5
Pankow.....	1 097	535	652	594,3	5	741	415	4	3,6
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	476	221	197	413,9	1	746	420	1	2,1
Spandau.....	387	181	188	485,8	1	641	343	3	7,8
Steglitz-Zehlendorf.....	465	227	157	337,6	1	782	457	1	2,2
Tempelhof-Schöneberg.....	615	309	261	424,4	2	684	391	1	1,6
Neukölln.....	559	279	224	400,7	2	642	354	3	5,4
Treptow-Köpenick.....	531	261	344	647,8	4	587	321	1	1,9
Marzahn-Hellersdorf.....	487	220	329	675,6	2	473	246	–	–
Lichtenberg.....	554	275	387	698,6	6	554	290	5	9,0
Reinickendorf.....	391	188	158	404,1	–	634	346	–	–
Berlin	6 951	3 381	3 543	509,7	26	7 430	4 067	22	3,8
Ausländer									
Mitte.....	189	81	58	306,9	–	59	18	2	10,6
Friedrichshain-Kreuzberg.....	96	40	40	416,7	–	32	10	–	–
Pankow.....	30	18	12	400,0	–	5	1	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	74	38	24	324,3	–	31	11	–	–
Spandau.....	38	18	20	526,3	–	15	4	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	36	18	10	277,8	–	19	8	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	53	27	18	339,6	–	34	15	–	–
Neukölln.....	173	86	69	398,8	1	31	10	2	11,6
Treptow-Köpenick.....	13	8	1	76,9	–	1	–	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	18	9	12	666,7	–	2	1	–	–
Lichtenberg.....	46	25	26	565,2	–	10	6	–	–
Reinickendorf.....	52	30	17	326,9	–	19	6	–	–
Berlin	818	398	307	375,3	1	258	90	4	7,8

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts); vorläufige Angaben

5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 2. Quartal 2009 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (-)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Personen insgesamt												
Mitte.....	9 289	4 169	8 671	3 968	618	201	5 145	2 258	3 599	1 571	1 546	687
Friedrichshain-Kreuzberg.....	7 042	3 356	8 272	3 905	- 1 230	- 549	3 691	1 776	3 661	1 637	30	139
Pankow.....	7 184	3 527	8 374	3 966	- 1 190	- 439	3 625	1 755	4 985	2 315	- 1 360	- 560
Charlottenburg-Wilmersdorf...	6 252	3 113	5 879	2 894	373	219	3 070	1 506	2 397	1 152	673	354
Spandau.....	3 156	1 553	3 370	1 591	- 214	- 38	1 563	769	1 885	875	- 322	- 106
Steglitz-Zehlendorf.....	5 067	2 583	4 255	2 143	812	440	2 234	1 108	1 932	951	302	157
Tempelhof-Schöneberg.....	6 218	3 010	5 711	2 812	507	198	2 513	1 214	2 028	960	485	254
Neukölln.....	6 319	3 004	5 205	2 411	1 114	593	2 806	1 247	2 045	885	761	362
Treptow-Köpenick.....	3 751	1 779	3 019	1 452	732	327	1 630	750	1 429	669	201	81
Marzahn-Hellersdorf.....	3 168	1 527	3 459	1 666	- 291	- 139	1 364	653	1 743	843	- 379	- 190
Lichtenberg.....	5 114	2 369	4 446	2 055	668	314	2 195	938	1 952	835	243	103
Reinickendorf.....	3 443	1 611	3 287	1 556	156	55	1 265	544	1 390	643	- 125	- 99
Berlin	66 003	31 601	63 948	30 419	2 055	1 182	31 101	14 518	29 046	13 336	2 055	1 182
Deutsche												
Mitte.....	5 356	2 606	5 359	2 581	- 3	25	2 450	1 214	1 728	841	722	373
Friedrichshain-Kreuzberg.....	4 749	2 299	5 055	2 506	- 306	- 207	2 213	1 085	1 474	715	739	370
Pankow.....	5 738	2 854	5 162	2 532	576	322	2 658	1 311	2 243	1 103	415	208
Charlottenburg-Wilmersdorf...	4 030	2 011	4 117	2 098	- 87	- 87	1 686	819	1 444	734	242	85
Spandau.....	2 279	1 152	2 102	1 055	177	97	965	493	1 026	506	- 61	- 13
Steglitz-Zehlendorf.....	3 765	1 972	3 231	1 642	534	330	1 401	721	1 340	673	61	48
Tempelhof-Schöneberg.....	4 499	2 245	4 203	2 152	296	93	1 515	767	1 312	654	203	113
Neukölln.....	3 883	1 975	3 474	1 774	409	201	1 355	670	1 082	575	273	95
Treptow-Köpenick.....	3 203	1 564	2 649	1 323	554	241	1 315	628	1 200	609	115	19
Marzahn-Hellersdorf.....	2 714	1 338	2 699	1 327	15	11	1 074	543	1 100	553	- 26	- 10
Lichtenberg.....	3 949	1 950	3 341	1 648	608	302	1 419	692	1 187	576	232	116
Reinickendorf.....	2 535	1 240	2 586	1 274	- 51	- 34	822	383	1 015	493	- 193	- 110
Berlin	46 700	23 206	43 978	21 912	2 722	1 294	18 873	9 326	16 151	8 032	2 722	1 294
Ausländer												
Mitte.....	3 933	1 563	3 312	1 387	621	176	2 695	1 044	1 871	730	824	314
Friedrichshain-Kreuzberg.....	2 293	1 057	3 217	1 399	- 924	- 342	1 478	691	2 187	922	- 709	- 231
Pankow.....	1 446	673	3 212	1 434	- 1 766	- 761	967	444	2 742	1 212	- 1 775	- 768
Charlottenburg-Wilmersdorf...	2 222	1 102	1 762	796	460	306	1 384	687	953	418	431	269
Spandau.....	877	401	1 268	536	- 391	- 135	598	276	859	369	- 261	- 93
Steglitz-Zehlendorf.....	1 302	611	1 024	501	278	110	833	387	592	278	241	109
Tempelhof-Schöneberg.....	1 719	765	1 508	660	211	105	998	447	716	306	282	141
Neukölln.....	2 436	1 029	1 731	637	705	392	1 451	577	963	310	488	267
Treptow-Köpenick.....	548	215	370	129	178	86	315	122	229	60	86	62
Marzahn-Hellersdorf.....	454	189	760	339	- 306	- 150	290	110	643	290	- 353	- 180
Lichtenberg.....	1 165	419	1 105	407	60	12	776	246	765	259	11	- 13
Reinickendorf.....	908	371	701	282	207	89	443	161	375	150	68	11
Berlin	19 303	8 395	19 970	8 507	- 667	- 112	12 228	5 192	12 895	5 304	- 667	- 112

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3855
Fax 030 9028-4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerung Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.